

BIOPHOTONIC

Fritz-Albert Popp

Krefelderstrasse 46
D-41460 Neuss
Telefon 02131 / 2050286
Telefax 02131 / 2050717
E-mail: biophotonik.ne@t-online.de
www.biophotonen-online.de

Biophotonic, Krefelderstr. 46, 41460 Neuss

VitaVortex GmbH
Götzstr. 11
D-80809 München

Elektrolumineszenz

Auftragsbericht

Inhalt

Auftragsdaten	2
Versuchsdurchführung	3
Meßergebnisse	4
Literatur	5
Anhang	

Auftragsdaten

Probe: 1: Leitungswasser, unbehandelt
 2: Leitungswasser, behandelt mit VitaVortex Zinnbronze

Meßdatum: 02.07.2003
Berichtsdatum: 02.07.2003
Verantwortliche Person Sophie Cohen

Versuchsdurchführung

Prinzip

Unter Elektrolumineszenz versteht man die Messung des Rekombinationsleuchtens eines elektrischen Stroms, der durch Anlegen einer Spannung erzeugt wird. Bei der Vereinigung von Ionen mit Elektronen entsteht zunächst ein Anregungszustand des Rekombinationsprodukts.

Beim Übergang in den Grundzustand wird jeweils ein Photon emittiert, das mit hochsensitiven Lichtdetektoren (Photomultipliern) gemessen werden kann. Das Rekombinationsleuchten ist von allen physikalischen Eigenschaften der Flüssigkeit empfindlich abhängig. Das ist der Grund, weshalb mit dieser sensitiven Methode geringste Qualitätsunterschiede in Flüssigkeiten höchst empfindlich und gleichzeitig zuverlässig nachgewiesen werden können.

Methode

Die Messungen erfolgten in unserem Elektrolumineszenzgerät (PMS 2). 102 Wasser-Probe wurden in eine aus optischem Glas hergestellte Flasche gefüllt und in die Dunkelkammer des Meßgerätes gestellt. Nach der Dunkeladaption erfolgte eine elektrische Anregung über zwei in die Probenlösung eingetauchte Platinelektroden. Während der gesamten Meßzeit wurde die Photonenemission der Elektrolumineszenz mit einem Photomultiplier gemessen.

Pro Probe erfolgten je 3 Messungen.

Meßdaten:

Wartezeit (Dunkeladaption):	1 min.
Meßintervall:	100 ms
Anregungsdauer:	4 s
Anregungsspannung:	50 Volt

Meßergebnisse

Die Ergebnisse sind in der Tabelle und in den Abbildungen dargestellt.

	Mittelwerte während Anregung, Counts/100ms	Streuung Counts/100ms
Unbehandelt	266	3
Behandelt mit VitaVortex5 Zinnbronze	278	12

Die Ergebnisse zeigen einen Unterschied zwischen unbehandelt und behandelt. Die Werte der behandelten Proben sind höher als die der unbehandelten.

Wir haben die anderen Wirbler noch nicht getestet (VitaVortex5 Titan wurde allerdings nicht gesendet).

Wenn Sie die anderen Wirbler auch testen wollen, schicken Sie uns bitte eine Auftragsbestätigung. Für jeden Wirbler nehmen wir 2 Proben (unbehandelt und behandelt) und rechnen 200 € (+ MwSt).

Mit freundlichen Grüßen,



Sophie Cohen

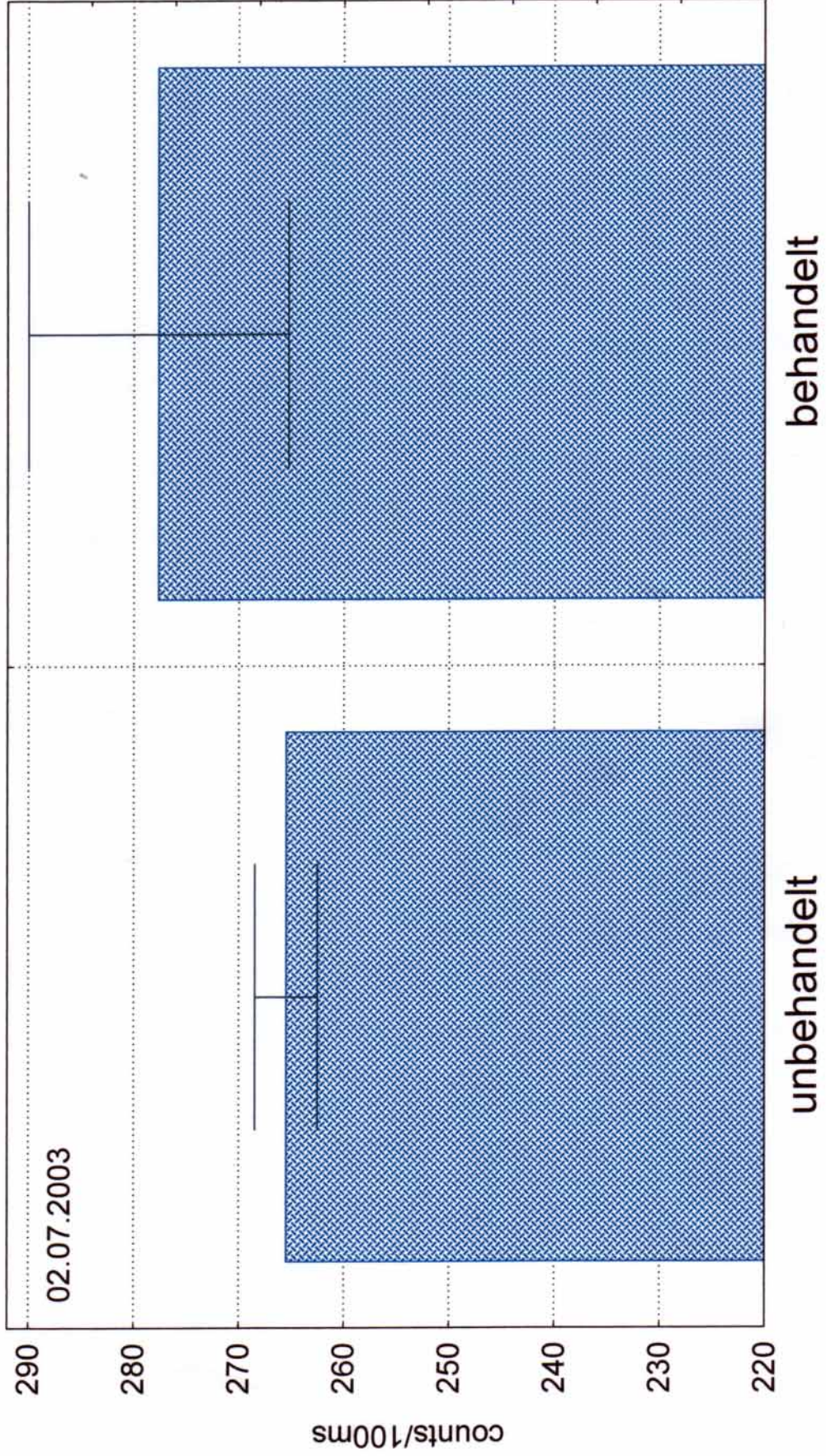
Literatur

Internet: www.biophotonen-online.de
www.lifescientists.de

1. J.J.Chang, J.Fisch and F.A.Popp (eds.), Biophotons. Kluwer Academic Publishers, Dordrecht-Boston-London 1998.
2. Popp, F.A.: Biophotonen-Analyse der Lebensmittelqualität. In: Lebensmittelqualität - Ganzheitliche Methoden und Konzepte. C. F. Müller, Karlsruhe (1988), 87-112.
3. Köhler, B.; Lambing, K.; Neurohr, W.; Nagl, W.; Popp, F.A. und Wahler, J.: Photonenemission - Eine neue Methode zur Erfassung der "Qualität" von Lebensmitteln. Deutsche Lebensmittelrundschau, 3, 78-83, (1991)
4. Lambing, K.: Biophoton measurement as a supplement to the conventional consideration of food quality. In: Recent advances in biophoton resarch and its application. World Scientific, Singapore-New Jersey-London-Hong Kong (1992), pp. 393-413.
5. Lambing, K.: Nutzung der "low level luminescence" Meßtechnik zur Untersuchung von Lebensmitteln. Dissertationsschrift Universität Kaiserslautern (1992).
6. BGVV/Bundesamt für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin, K.-H. Engel, G.A. Schreiber, K.W. Bögl (Hrsg.): Entwicklung von Methoden zum Nachweis mit Hilfe gentechnischer Verfahren hergestellter Lebensmittel - Ein Statusbericht, 01/1995.
7. Popp, F.A.: Die Botschaft der Nahrung. Zweitausendeins Verlag, Frankfurt/Main (1999).

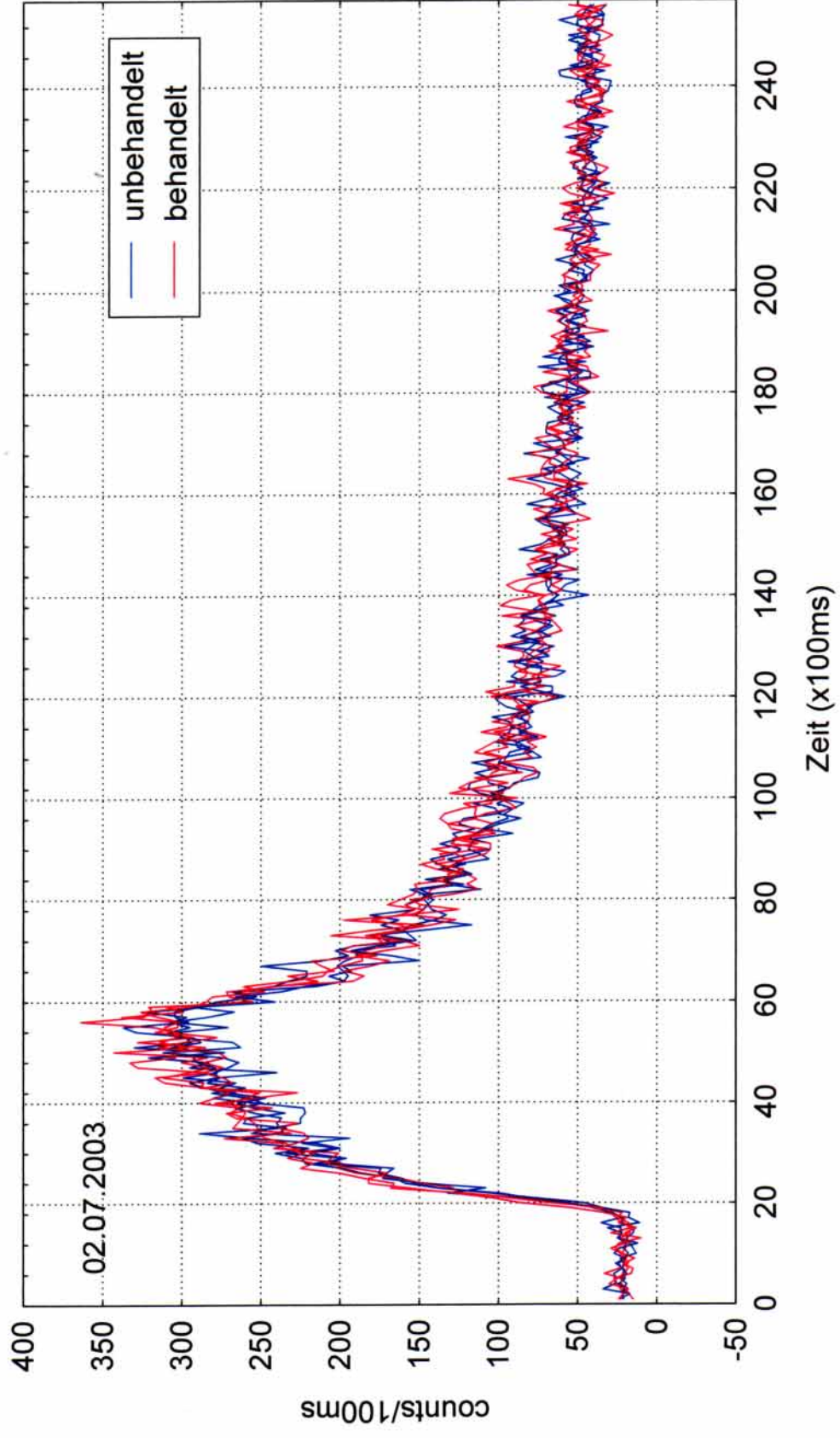
Behandlung mit VitaVortex5 Zinnbronze

Mittelwerte während Anregung



VitaVortex5 Zinnbronze

Elektrolumineszenz-Kurven



Prof. Dr. Fritz A. Popp

In Deutschland ist Dr. Fritz Albert Popp, der aktivste und bekannteste Biophotonenforscher

Neue Horizonte in der Medizin

Fritz Albert Popp

© 1983, 1987 ISBN 3-7760-0987-X

© ISBN 3-7760-0715-X

Haug Verlag

172 Seiten, 33 Abbildungen, 4 Tabellen, kartoniert, DM 49,80

Sigel: 354 [MonoLS:WB 890"MB 3971]

So könnte Krebs entstehen

Biophysikalische Zellforschung -

Hoffnung für Millionen

Fritz A. Popp, Volkward E. Strauß

© 1977, 1979 ISBN 3-596-26800-1

Fischer Taschenbuch Verlag

Sigel: 7 [77 A 17827]; 35 [84/8089]; 275

Die Botschaft der Nahrung

Unsere Lebensmittel in neuer Sicht

Fritz A. [Popp](#)

© 1993 ISBN 3-596-11459-4

Fischer Tb, alternativ 11459

kartoniert, DM 16,90

[Biophotonen](#)

Ein neuer Weg zur Lösung des

Krebsproblems

Fritz A. [Popp](#)

© 1984 ISBN 3-88463-036-9

vfm Verlag für Medizin

77 Seiten, 7 Abbildungen, 11 Formeln, kartoniert, DM 22,50

Sigel: 7 [BBM'ZA 46965:6[2]]; 722

Biologie des Lichts

Grundlagen der ultraschwachen Zellstrahlung

Fritz A. [Popp](#)

© 1984 ISBN 3-489-61734-7

160 Seiten, 34 Abbildungen, 2 Tabellen, gebunden, DM 46,-

Sigel: 84 [2699-0152]; 89 [AH 5012]; 95 [Mon B 3496]; 118; 354 [MonoLS:QH 641 MB 5847]

Molekulare und biophysikalische Aspekte der Malignität

Fritz A. [Popp](#)

© 1984, 1985 ISBN 3-921229-17-0

Verlag Grundlagen und Praxis

148 Seiten, broschiert, DM 22,-

Sigel: 354 [StudBue:XI POP]

Bericht an Bonn

Ergebnisse eines Forschungsauftrages zum Wirksamkeitsnachweis der Homöopathie

Fritz A. [Popp](#)

© 1986 ISBN 3-88699-012-5

VGM Verlag für Ganzheitsmedizin

208 Seiten, 28 Abbildungen, Paperback, DM 39,80

Wachstum im Regelkreis zwischen Chaos und Ordnung

Fritz A. [Popp](#)

Seite 29-39

in

Ein Ganzheits-Medizinisches Konzept

am Beispiel: KREBS

ZDN Zentrum zur Dokumentation für Naturheilverfahren e.V.

© 1984 ISBN 3-88699-005-2

VGM Verlag für Ganzheitsmedizin

Aktuelle Wissenschaft

Biologie

Photonen - Sprache der Zellen?

Bild der Wissenschaft 6-73, Seite 2, 3